

richtszeitraum wie geplant fort. Das Manuskript ist durch 220 neue Regesten ergänzt sowie die Revisions- und Korrekturarbeiten für die für 2016 geplante Drucklegung (Bd. 5/1) weitergeführt worden. Das Manuskript umfasst derzeit 5.863 Regesten, wovon 3.426 auf Teil 1: Maximilian (1505–1507) und 2.437 auf Teil 2: Österreich, das Reich und Europa (1505–1507) entfallen. Frau Dr. Angelika Schuh (Werkvertrag) hat mit der Endredaktion des Registers zu Band 3 der Regesten (1499–1501) für die Drucklegung und die Onlinestellung (RI Online) begonnen. Die Projektleiterin Ass.-Prof. i.R. Dr. Inge Wiesflecker-Friedhuber widmete sich neben den laufenden Arbeiten an Band 5 der Korrektur des Registers von Band 3 sowie Literatur- und Editionsrecherchen in der ÖNB. Dr. Manfred Hollegger hat auf der internationalen Tagung zum Wiener Kongress 1515 vom 15.–17. April 2015 in Wien einen Vortrag über die Kernräume der Politik Maximilians I. gehalten. Neben seiner Publikationstätigkeit gab er ein Hörfunkinterview zur Wiener Doppelheirat 1515 mit dem WDR und übernahm die wissenschaftliche Beratung der österreichisch-deutsch-französische Filmproduktion des TV-Dreiteilers „Maximilian I.“ Frau Dr. Christa Beer (Werkvertrag) hat sich bei der Bearbeitung archivalischer Quellen im Staatsarchiv von Florenz auf die politik- und diplomatiegeschichtlich höchst aufschlussreichen Fonds Dieci di Balìa, wofür sie zunächst die zu großen Teilen chiffrierten Berichte dechiffrieren musste, konzentriert.

*Forschungen zur Kaiser- und Papstgeschichte des Mittelalters. Beihefte zu J. F. Böhmers Regesta Imperii:*

Erschienen sind im Berichtszeitraum die Beihefte

38 Langmaier, Konstantin Moritz A.: Erzherzog Albrecht VI. von Österreich (1418–1463). Ein Fürst im Spannungsfeld von Dynastie, Regionen und Reich (2015).

39 Paulus, Christof: Machtfelder. Herzog Albrecht IV. von Bayern (1447/1465–1508) zwischen Territorium, Dynastie und Reich (2015).

Der von Sabine Pentz und Peter Thorau herauszugebende Tagungsband „Rom 1312. Die Kaiserkrönung Heinrichs VII. und die Folgen. Die Luxemburger als Herrscherdynastie von gesamteuropäischer Bedeutung“ ist intern positiv begutachtet worden und wird zum Druck gebracht.

Noch in der internen Begutachtung befindet sich der von Martin Bauch, Julia Burkhardt, Tomáš Gaudek herauszugebende Band „Heilige, Helden, Wüteriche. Herrschaftsstile der Luxemburger (1308–1437)“.

*ePublikationen:*

In der neu geschaffenen Reihe „ePublikationen“ ist die für das Gerichtswesen Friedrich III. überaus wichtige Habilitationsschrift von Ralf Mitsch, Das Kommissionswesen unter Kaiser Friedrich III. Rev. Habilitationsschrift Mannheim 2000. Mainz (2015) erschienen. Sie bildet den darstellenden Rahmen für die bereits seit längerem online-verfügbare „Kommissionsdatenbank“.

Ebenfalls nur online sind die Nachträge zu den Regesten Heinrich VI. erschienen als